
Sektion 12: Herkunftssprachen, Zweitsprache, Bildungs- und Fachsprachen – Spracherwerb erforschen und Sprachbildung gestalten

Sektionsleitung: Claudia Schmellentin (Fachhochschule Nordwestschweiz); Diana Maak (Europa-Universität Flensburg)

Raum: 206, VMP 8

Sektionstext zur Einführung

Sprachbildungsprozesse stellen einen zentralen Anforderungsbereich im Kontext Schule dar – ganz unabhängig davon, ob es sich z.B. um die Zweitsprache Deutsch, Bildungssprache Deutsch oder andere Herkunftssprachen der SchülerInnen handelt. Mehrsprachige Sprachbildung und -förderung sollte auf eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Allgemeinen sowie am schulischen Leben im Speziellen zielen. Die Sektion vereint diesbezüglich verschiedene thematische Schwerpunkte, die alle sich ergänzende Erkenntnisse über die Art und Weise bzw. Gestaltung von Sprachbildungsprozessen liefern bzw. zur Diskussion darüber anregen sollen.

Der erste Schwerpunkt Mehrsprachigkeit fokussiert vor allem lebensweltliche und migrationsbedingte Mehrsprachigkeit von SchülerInnen. Hierbei sind sowohl die Perspektive der SchülerInnen selbst von Belang sowie auch der konkrete Umgang mit Mehrsprachigkeit in heterogenen Lerngruppen. Die Aneignung des Deutschen als Zweitsprache als zentrale Voraussetzung und spezifischer Erwerbskontext für den Bildungserfolg begründet den zweiten Schwerpunkt, der die konkrete Aneignung und Förderung des Deutschen als Zweitsprache in den Mittelpunkt rückt. Sprachbildung und -förderung im Kontext von Schule ist aufgrund der wissenstransferierenden Funktion von Sprache sehr eng mit fachlichem Lernen verknüpft und für alle SchülerInnen von Bedeutung. Daher steht beim dritten Schwerpunkt schließlich die Frage danach im Vordergrund, was unter Bildungssprache bzw. bildungssprachlichen Mitteln zu verstehen ist, über welche Kompetenzen SchülerInnen diesbezüglich verfügen und wie entsprechende Sprachkompetenzen gefördert werden können.

Für alle Vorträge ist im Rahmen der Sektion zu diskutieren, welche Bezüge sich für die Professionalisierung von Deutsch-Lehrkräften ergeben.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
PL
PP

Montag, 17.09.2018

1

10.15-11.00 **Katharina Kirchhofer, Betül Dursun, Dieter Isler:** Mehrsprachige Praktiken von Kindern und Pädagogischen Fachpersonen in Spielgruppen

2

11.00-11.45 **Evamaria Zettl:** „Spanisch? Türkisch? Arabanisch?“ Mehrsprachigkeit in einer Kita in einem multilingualen Stadtviertel

11.45-12.30 **Barbara Hoch:** (Deutsch-)Unterricht in sprachlich heterogenen Klassen – eine mehrperspektivische Studie

3

Pause

14.00-14.45 **Angela Groskreutz:** „Deutsch ist meine Hauptsprache“ – Kinder als Expert_innen ihrer Mehrsprachigkeit

4

14.45-15.30 **Lena Bien-Miller, Melina Andronie:** Einstellungen zu Mehrsprachigkeit von angehenden und tätigen LehrerInnen

15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

5

Dienstag, 18.09.2018

6

10.15-11.00 **Sara Fürstenau, Farina Böttjer, Yagmur Celik:** Professionalisierung von Lehrkräften im Umgang mit Mehrsprachigkeit im Grundschulunterricht

7

11.00-11.45 **Erkan Gürsoy, Jana Kaulvers:** Mehrsprachige Schreibförderung durch Koordinierung des Deutschunterrichts mit dem Fach- und Herkunftssprachenunterricht – Empirische Ergebnisse

8

11.45-12.30 **Verena Blaschitz:** Die erst- und zweitsprachliche Aneignung des Deutschen im longitudinalen Vergleich

Pause

9

14.00-14.45 **Stefanie Wyss:** Linguistische Einheiten in Schreibbursts

14.45-15.30 **Mandy Schönfelder:** Die fragengeleitete Gesprächsführung und deren Bedeutung für den kindlichen (Zweit-)Spracherwerb

10

15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Mittwoch, 19.09.2018

11

10.15-11.00 **Katharina Nimz, Sarah-Larissa Hecker:** Deutsch-als-Zweitsprache-Kompetenz bei (angehenden) Lehrkräften: Performanznahe Messung mittels Videovignetten

12

11.00-11.45 **Sarah Fornol:** Bildungssprachliche Mittel in Schülertexten aus dem Sachunterricht der Primarstufe

11.45-12.30 **Moti Mathiebe:** Zum Zusammenhang von Wortschatz und Textqualität – Bildungssprachliche Mittel in Schülertexten der Sekundarstufe I

Pause

PL

14.00-14.45 **Sarah Rose:** Lehrerseitige Konzeptualisierung(en) des argumentierend-erörternden Schreibens in den Fächern Deutsch, Biologie und Geschichte

PP

14.45-15.00 **Nicole Kohnen, Hendrik Härtig, Sascha Bernholt, Jan Retelsdorf:** Der Einfluss des Konnektorenwissens auf das Verständnis von expositorischen und narrativen Texten unter Berücksichtigung des Sprachhintergrunds

15.30-15.45 Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion